Homburg, 21. Juni 2019

**Politik und Schule**

**Landrat Dr. Theophil Gallo besucht die Galileo-Schule Bexbach**

Im Rahmen der Reihe „Landrat macht Schule“ stand der Besuch an der Galileo- Schule Bexbach, Gemeinschaftsschule / Gesamtschule des Saarpfalz-Kreises, auf der Agenda. In der großzügigen Cafeteria im Erdgeschoss der Schule kamen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 und 11 zusammen, um nach der Begrüßung durch Schulleiterin Gaby Schwartz mit Landrat Dr. Theophil Gallo ins Gespräch zu kommen.

Eine wichtige Rolle spielen bei den Ausführungen des Landrates über Europa, Demokratie, Frieden, Partnerschaften und Nachhaltigkeit stets die Namen Philipp Jakob Siebenpfeiffer (1788-1845) sowie Willi Graf (1918-1943). Was die beiden verbindet? Philipp Jakob Siebenpfeiffer, erster Landcommissär des ehemaligen Landkreises Homburg, kämpfte zeit seines Lebens für die Meinungs- und Pressefreiheit. Willi Graf war aktives Mitglied der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ gegen das Naziregime. Beide setzten sich für Demokratie und Rechtstaatlichkeit ein, für Freiheit und Frieden. Willi Graf musste diesen Einsatz gar mit seinem Leben bezahlen. Landrat Dr. Gallo erinnerte daran, „kleine Dinge nicht groß werden zu lassen“, um den Frieden, der heute in Europa als selbstverständlich angesehen wird untereinander und im kleinen Kreis wahren zu können.

Nach dem Blick in die Geschichte folgte der Blick in die Gegenwart mit aktuellem Bezug zur Europawahl und diversen politischen Zusammenhängen, zu Sinn und Zweck von Kreispartnerschaften. Danach brachten die Schülerinnen und Schüler auch ihre eigene Fragen und Themen aufs Tablett. So ging es einmal um die Klimapolitik in Deutschland, bei der der Landrat die „Politik an vielen Stellen überfordert“ sieht. Er verwies gleichzeitig auf kleine Module, kleine Aktivitäten, die sich im Saarpfalz-Kreis umsetzen lassen und auch schon umgesetzt werden. Ein Beispiel hierzu nennt sich EWA-plus, ein Programm für ökologische und gesunde Schulen im Saarpfalz-Kreis. „Die ganz großen Würfe bekommen wir nicht hin, aber wir sind an den Themen dran. Es ist ein langer Prozess, der die Menschen dazu bringt, mit den Ressourcen schonend umzugehen“, so der Landrat.

Schließlich ging es auch um das Internet und die „sozialen“ Netzwerke. „Die Möglichkeit zur Meinungsäußerung ist durch die digitalen Medien einfacher und schneller geworden, die Gefahr des Missbrauchs z. B. durch manipulierte Informationen ist zunehmend gegeben“, sensibilisierte Dr. Theophil Gallo für die mögliche Beeinflussung der Menschen durch grenzenlos mögliches Streuen sogar gefälschter und nicht unmittelbar verifizierbarer Informationen.

Sicher blieben an diesem Morgen einige Fragen offen. Doch gab der Diskurs zwischen dem Landrat und den Jugendlichen an der Galileo-Schule Bexbach Anregungen für eine Fortsetzung des Gesprächs.

Foto: Sandra Brettar

Bildtext: In der Cafeteria der Galileo-Schule Bexbach.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Pressestelle des Saarpfalz-Kreises**

presse@saarpfalz-kreis.de, Tel. 06841 / 104-7176, Fax 104-7177

**Ansprechpartner:**

Sandra Brettar, sandra.brettar@saarpfalz-kreis.de, 06841 / 104-8218

Beate Ruffing, beate.ruffing@saarpfalz-kreis.de, 06841 / 104-8215

Michaela Ritter, michaela.ritter@saarpfalz-kreis.de, 06841 / 104-8351 (vormittags)